

Hygienekonzept Jugendtreff Europaforum

(Träger: Diakonisches Werk des KK RD-ECK)

1. Grundsätze

1.1. Anzahl der Personen

Gemäß der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus vom 06.03.21 dürfen maximal 10 Teilnehmer*innen zuzüglich zwei Betreuer*innen gleichzeitig anwesend sein.

Aktuell finden die Angebote nur in einer festen, sich nicht verändernden Gruppe statt, die von den beiden hauptamtlich Tätigen gemeinsam durchgeführt werden.

1.2. Raumnutzung/Lüftung

Angebote finden bevorzugt im Freien statt. Wenn dieses nicht möglich ist, wird grds. dauergelüftet, also Türen und Fenster sind permanent geöffnet. Alternativ wird alle 20 Minuten für 3-5 Minuten stoßgelüftet.

Nach Abstimmung mit der Schulleitung wird – wie vor dem Lockdown - grds die Bühne mit einer gesamten Nutzfläche von ca. 60 qm ausschließlich für die OKJA genutzt. Ebenso stehen die Sanitärräume und das Büro, nach Absprache mit „Schule“ auch der Seminarraum und die Teeküche zur Verfügung.

1.3. Aushänge

Im Eingangsbereich, sowie an anderen relevanten Stellen in der Einrichtung, hängen leicht verständliche Hinweise zu den folgenden Themen:

- Abstandsgebot
- Hust- und Niesetikette
- Richtiges Händewaschen
- Kontaktlose Begrüßung
- Allgemeine Schutzmaßnahmen
- Momentane Zutrittsbeschränkungen

1.4. Abstandsregeln

Die Abstandsregelung von 1,5 m ist durchgängig einzuhalten – Wo dies nicht möglich ist, gilt es einen medizinischen/qualifizierten Mund- und Nasenschutz zu tragen (z.B. Tischkicker). Körperlicher Kontakt ist aktuell nicht erlaubt. Ansammlungen sind untersagt. Die Toiletten sind zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen.

1.5. Hygiene/ Reinigung

Die Schule stellt Hygienemittel, wie Seife und Desinfektion, in ausreichenden Mengen zu Verfügung (Einmalhandtücher). Es findet eine tägliche Reinigung der Räumlichkeiten durch das Reinigungspersonal der Schule statt.

1.6. Zutrittsbeschränkung

Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, dürfen die Einrichtung nicht betreten. Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, dürfen die Einrichtung nicht betreten, wenn seit dem Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.

1.7. Personal/ Weisungsrecht

Mit allen Mitarbeiter*innen des Jugendtreff Europaforum (Hauptamt + Praktikant/innen) wurde das Hygienekonzept thematisiert. Verantwortliche und auskunftsberechtigte Personen vor Ort sind die hauptamtlich Beschäftigten Nils Heinrich und Lina Speck, deren Weisungen Folge zu leisten ist.

Mit allen Nutzer*innen des Jugendtreffs Europaforum wird das Hygienekonzept regelmäßig besprochen.

Ansprechpartnerin für die Stadt Rendsburg in Bezug auf die Corona-Regelungen ist die Fachbereichsleiterin Dunja Gander.

2. Umsetzung in die Praxis

2.1. Ankommen/Begrüßung

Beim Betreten der Einrichtung erfolgt unverzüglich das Waschen und Desinfizieren der Hände.

Die Begrüßung erfolgt kontaktlos.

2.2. Angebote im Jugendtreff

Alle Angebote werden von verantwortlichen Betreuungspersonen begleitet.

Angebote/Aktionen, die einen erhöhten Ausstoß von Aerosolen hervorrufen wie z.B. Singen, lautes Sprechen oder sportliche Aktivitäten sind untersagt.

Sollten Angebote für wechselnde Gruppe gestattet werden:

-erfolgt eine 30-minütige Lüftungspause.

-werden die Handkontaktoberflächen von den Mitarbeiter*innen der Einrichtung nach Beendigung des ersten Gruppenangebots mit einem fettlösenden Reinigungsmittel gründlich gereinigt und desinfiziert.

2.3. Kioskbereich

Es werden nur abgepackte Süßigkeiten und Getränke in Flaschen verkauft. Die Übergabe erfolgt kontaktlos. Kein Teilen von Essen oder Getränken, gänzlicher Verzicht auf Geschirr und Besteck.

Back- und Kochaktionen finden selbstverständlich nicht statt.

2.4. Dokumentation

Alle anwesenden Personen werden mit Namen –Datum –Uhrzeit des Besuchs erfasst. Ebenso wird die Daten der Betreuer*innen und des Angebotes dokumentiert. Die Daten werden für vier Wochen nach Ende des Angebots analog der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt. Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen klären die Besuchenden über die Verwendung der Daten auf.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Unterlagen vernichtet.

Stand: 15.03.2021

Dunja Gander, Fachbereichsleitung Schule und offene Jugendarbeit, Diakonisches Werk KK RD-ECK